

2878

Hist. lit.

2878

VERZEICHNISS

DER

V O R L E S U N G E N

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

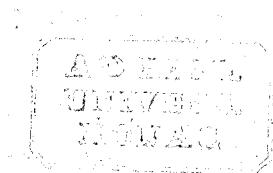
IM

SOMMER-SEMESTER 1866.

1866

MÜNCHEN.

J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.



Die Vorlesungen haben nach §§. 2 und 30 der Satzungen am **16. April** zu beginnen.

A. Theologische Facultät.

Stiftspropst, Prof. Dr. v. Döllinger: 1) Kirchengeschichte, II. Theil, wöchentlich sechsmal von 7—8 Uhr; 2) theologisches Conversatorium, Sonnabends von 9—10 Uhr.

Geistl. Rath, Prof. Dr. v. Stadlbaur: Katholische Dogmatik, I. Hälfte des speciellen Theils, wöchentlich fünfmal.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Reithmayr: 1) Erklärung des Evangeliums nach Matthäus (Schluss); 2) Erklärung des Briefes an die Galater, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 3) biblische Hermeneutik, wöchentlich dreimal von 10—11 Uhr.

Abt, Prof. Dr. Haneberg: 1) biblische Alterthumskunde; 2) Exegese des A. T. (ausgewählte Stücke); 3) aramäische Sprachlehre mit Uebungen.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Rietter: theologische Moral nach seinem „Breviarium der christl. Ethik,“ II. Hälfte, täglich.

Director des Georgianums, Prof. Dr. Thalhofer: 1) Liturgik, wöchentlich viermal, Montags bis Donnerstags, von 8—9 Uhr; 2) über Verwaltung des Bussakramentes, Freitags und Sonnabends von 8—9 Uhr; 3) allgemeine Theorie der Beredsamkeit, wöchentlich zweimal; 4) Uebungen im homiletischen Seminar.

Ausserord. Prof. Dr. Silbernagel: 1) Kirchenrecht (Regierungs- und Verwaltungsrecht der katholischen Kirche) wöchentlich fünfmal; 2) kathol. Kirchenverwaltungs-, Schul- und Armenwesen in Bayern, Sonnabends (publice).

Ausserord. Prof. Dr. Friedrich: 1) Kirchengeschichte Deutschlands, wöchentlich zweimal; 2) Uebungen im homiletischen Seminar.

Privatdocent Dr. Fichler: Geschichte der Vereinigungsbestrebungen zwischen Katholiken und Protestanten in Deutschland seit Leibniz.

Privatdocent Dr. Wirthmüller: 1) Dogmengeschichte; 2) Lehre von den hl. Sakramenten; 3) Repetitorium der Dogmatik, der Moraltheologie und des canonischen Ehrechts.

Privatdocent Dr. Bach: 1) Religionsphilosophie; 2) theologische Encyklopädie und Prinzipienlehre.

B. Juristische Facultät.

Reichsrath, Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Bayer: 1) Theorie der summarischen Processe und des Concursprocesses, nach eigenen Lehrbüchern, verbunden mit praktischen Ausarbeitungen, täglich von 9—10 Uhr; 2) Theorie des beschleunigten Verfahrens im mündlichen Verhör nach bayerischem Recht (publice).

Prof. Dr. Zenger: Pandekten, täglich von 8—10 Uhr und von 11—12 Uhr; Sonnabends von 7—9 Uhr.

Hofrath, Prof. Dr. v. Dollmann: 1) Strafrecht, gemeines deutsches und bayerisches, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr und Sonnabends von 10—11 Uhr; 2) Strafprocess, gemeiner deutscher und bayerischer, mit Rücksicht auf das französische Recht, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 3) praktische Uebungen über Strafrecht und Strafprocess, Sonnabends von 7—9 Uhr.

Prof. Dr. Pözl: 1) Verwaltungsrecht, nach eigenem Lehrbuche, II. Aufl. (München bei Cotta 1859), täglich von 10—11 Uhr; 2) deutsches Staats- und Bundesrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Windscheid: Geschichte und Institutionen des römischen Rechts in Verbindung mit Quelleninterpretationen, täglich von 7—9 Uhr.

Prof. Dr. Kunstmann ist zu lesen verhindert.

Prof. Dr. P. Roth: Deutsches Privatrecht, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Maurer: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich von 8—9 Uhr, jedoch mit Ausschluss der durch Privatdocent Dr. v. Sicherer vorzutragenden Quellengeschichte; 2) deutsches Handels- u. Wechselrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Bolgiano: 1) Gemeiner deutscher Civilprocess, I. Theil, mit Berücksichtigung der neuen Gesetzentwürfe, nach v. Bayer's Lehrbuch, von 9—10 Uhr; 2) Civilprocesspracticum (Decretir- und Referirkunst), wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr; 3) Civilprocess-Conversatorium über ausgewählte Materien, wöchentlich dreimal von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Walther: 1) Criminalprocess, nach eigenem Lehrbuche (München bei Cotta 1859) wöchentlich fünf Stunden; 2) Criminalrechtspracticum (publice).

Prof. Dr. E. A. Seuffert: 1) Römisches Actionenrecht, dreimal wöchentlich; 2) Erklärung des zwanzigsten Buches der Digesten, wöchentlich dreimal (publice).

Privatdocent Dr. Herm. Seuffert: Theorie der summarischen Processarten und des Concursprocesses, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.

Privatdocent Dr. Berchtold: Kirchenrecht, täglich von 8—9 Uhr.

Privatdocent Dr. v. Sicherer: 1) Deutsches Handels- und Wechselrecht; 2) Geschichte der deutschen Rechtsquellen, im Anschlusse an die Vorlesung des Prof. Dr. Maurer über deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich zweimal (publice).

C. Staatswirthschaftliche Facultät.

Staatsrath i. o. D., Prof. Dr. v. Hermann: Besprechung wichtigerer Gegenstände der Nationalökonomie und Finanzwissenschaft, wöchentlich zweimal von 4—6 Uhr.

Prof. Dr. Schafhäutl: 1) Eisenhütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr; 2) Bergbaukunde, täglich von 3—4 Uhr; 3) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde.

Prof. Dr. Kaiser: 1) Encyklopädie der Gewerbe (Technologie), täglich von 9—10 Uhr; 2) analytisch-chemisches Practicum, wöchentlich 6—8 Stunden in 2—3 Uebungstagen.

Prof. Dr. Fraas: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen in Anwendung auf Forst- und Landwirthschaft mit Demonstrationen am Mikroskop und botanischen Excursionen, dreimal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Nationalökonomie, wöchentlich viermal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. Riehl: 1) System der Staatswissenschaft, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) Culturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Fr. K. Roth: Encyklopädie der Forstwissenschaft, II. staatswissenschaftliche Abtheilung, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.

Lyceal-Prof. Eilles: Analytische Mechanik, wöchentlich viermal.

D. Medicinische Facultät.

Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Ringseis: Kritik der heutigen Lehren über Gesundheit, Krankheit und Heilung.

Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) physikalisch-diagnostischer Cursus, wöchentlich zweimal.

Obermedicinalrath Prof. Dr. v. Rothmund: 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) chirurgische Operations- und Instrumentenlehre, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr; 3) chirurgischer Operations-Cursus, täglich von 6—7 Uhr (privatissime); 4) Repetitorium der praktischen Chirurgie (privatissime); 5) chirurgischer Bandagencursus (privatissime).

Obermedicinalrath, Prof. Dr. v. Pfeuffer: 1) allgemeine und specielle Therapie von 10—11 Uhr; 2) medicinische Klinik von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. v. Siebold: 1) vergleichende Anatomie, wöchentlich viermal von 7—8 Uhr; 2) Zoologie (Schluss).

Prof. Dr. Bischoff: 1) Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr; 2) chirurgische Anatomie, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 3) Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr; 4) Osteologie und Syndesmologie, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. Seitz: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, täglich von 11—12 Uhr; 2) medicinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. L. A. Buchner: 1) pharmaceutische Chemie, II. Theil, wöchentlich dreimal von 9—10 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal von 9—10 Uhr; 3) chemische Uebungen im chemisch-pharmaceutischen Laboratorium der Universität, täglich Vormittags und Nachmittags; 4) Uebungen in der pharmaceutischen Dispensirkunst mit einem Conversatorium über Arzneimittel im Reisingerianum, wöchentlich in vier Abendstunden.

Prof. Dr. v. Pettenkofer: 1) Vorträge über Hygiene, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr; 2) praktische Uebungen im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts, täglich.

Prof. Dr. J. Hofmann: Gerichtsärztliche Wissenschaft, wöchentlich fünfmal.

Hofrath Prof. Dr. Hecker: 1) Geburtshilfliche Klinik, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) geburtshilfliche Poliklinik, Mittwochs von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Buhl: 1) allgemeine Pathologie; 2) physikalische Diagnostik; 3) Sectionscursus in der Ostervacanz.

Prof. Dr. Nussbaum: 1) Chirurgische und Augenklinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Operationslehre, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr;

3) Operationscursus, täglich von 5—6 Uhr (privatissime); 4) Verbandcursus (privatissime).

Prof. Director Dr. Lindwurm: 1) Klinik der Haut- und syphilitischen Krankheiten, dreimal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens; 2) specielle Pathologie und Therapie dreimal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens.

Prof. Dr. August Rothmund: 1) Chirurgisch-ophthalmologische Poliklinik; 2) ophthalmoskopischer Curs (privatissime).

Prof. Dr. Voit: 1) Physiologie mit Experimenten und Demonstrationen, I. Theil, täglich von 8—9 Uhr; 2) Arbeiten im physiologischen Laboratorium; 3) über den Harn, wöchentlich einmal (publice).

Hofrath, Prof. und Director Dr. Solbrig: specielle Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten mit klinischen Demonstrationen, wöchentlich vier Stunden.

Ausserord. Prof. Dr. Ditterich: Balneotherapie nebst Skizzirung der wichtigeren Kurorte Deutschlands und der angrenzenden Länder, wöchentlich viermal.

Ausserord. Prof. Dr. v. Hessling: allgemeine und specielle Gewebelehre, wöchentlich viermal.

Hofrath Prof. honor. Dr. Braun: allgemeine Therapie, wöchentlich viermal von 2—3 Uhr.

Prof. honor. Dr. Kranz: amtsärztliches Practicum für absolvierte Mediciner.

Prof. honor. Hofstabshebarzt Dr. Ernst Buchner: 1) Gerichtliche Medicin, Montags, Mittwochs und Freitags von 4—5 Uhr; 2) gerichtsärztliches Practicum, Dienstags und Donnerstags von 4—5 Uhr.

Prof. honor. Dr. Joseph Buchner: specielle Pathologie und Therapie, Fortsetzung, Abends 7 Uhr.

Prof. honor. Hofzahnärzt Dr. Koch: über Mund- und Zahnkrankheiten verbunden mit der einschlägigen Operationslehre, wöchentlich dreimal.

Prof. honor. Director Dr. Hauner: 1) Klinik der Kinderkrankheiten; 2) über Erziehung der Kinder (Diätetik und allgemeine Therapie).

Bezirks- und Stadtgerichtsarzt, Prof. honor. Dr. Martin: 1) Gerichtliche Medicin, wöchentlich dreimal von 2—3 Uhr; 2) gerichtsärztliches Practicum auf seinem Bureau im k. Bezirksgerichte München l. d. Isar, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. honor. Dr. H. Ranke: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 2—3 Uhr; 2) Theoreticum der Kinderkrankheiten, wöchentlich zweimal von 5—6 Uhr.

Hofrath, Privatdoc. Dr. v. Fischer: Geschichte der Geburtshilfe.

Privatdocent Dr. Mahir: 1) psychische Krankheiten; 2) Irrenheilanstalten.

Prof. der k. Centralveterinärschule, Privatdoc. Dr. Hofer: veterinär-medicinische Klinik an der Central-Thierarzneischule von 7—8 Uhr Morgens (publice).

- Bezirks- und Stadtgerichtsarzt, Privatdoc. Dr. Frank: 1) Ohrenheilkunde mit praktischen Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal; 2) Medicinalpolizei mit praktischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.
- Medicinalrath, Privatdocent Dr. Wolfsteiner: über Brustkrankheiten, wöchentlich dreimal.
- Privatdocent, fürstl. Hofrath Dr. v. Franque: 1) medicinische Statistik, wöchentlich zweimal; 2) Krankheiten des Nervensystems, wöchentlich zweimal.
- Privatdocent Dr. Amann: Repetitorium der Geburtshilfe mit Phantomübungen.
- Privatdocent Dr. Kollmann: 1) allgemeine und specielle Gewebelehre (Histologie), Montags, Mittwochs und Donnerstags von 10—11 Uhr; 2) mikroskopisches Practicum, an denselben Tagen von 2—4 Uhr; 3) chirurgisch-anatomisches Practicum im Reisingerianum.
- Privatdocent Dr. Johann Ranke: 1) medicinische Chemie, Montags, Dienstags und Mittwochs von 3—4 Uhr; 2) Cursus für medicinische Physik im Reisingerianum (publice).
- Privatdocent Dr. Rupprecht: Beinbrüche (publice).
- Privatdocent Dr. Posselt: Krankheiten des Gehörorgans.
- Privatdocent Dr. Poppel: 1) geburtshilflicher Operationscursus (privatissime); 2) Kinderkrankheiten (publice).

E. Philosophische Facultät.

- Geheimer Rath, Prof. Dr. Freiherr v. Liebig: Pflanzen-Chemie, Mittwochs und Sonnabends von 11½—1 Uhr (publice).
- Prof. Dr. v. Kobell: 1) Mineralogie, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 2) mineralogisch-chemisches Practicum, Sonnabends von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. Spengel: 1) Römische Literaturgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 2) Horatius Episteln, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr; 3) philologisches Seminar, Dienstags und Donnerstags von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Jolly: 1) Experimental-Physik, II. Theil, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 9—10 Uhr; 2) Undulationstheorie, im mathematisch-physikalischen Seminar, Freitags von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. Schafhäutl: (Siehe staatswirthschaftliche Facultät).

Prof. Dr. Beckers: 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) Darstellung der Schelling'schen Philosophie nach ihrer letzten Entwicklung im Zusammenhange mit den Hauptsystemen der Philosophie des Alterthums und der neueren Zeit, wöchentlich viermal.

Prof. Dr. Müller: 1) Coran und Harriri; 2) Gulistan.

Archivar des kgl. Hauses, Prof. Dr. Söltl: 1) Geschichte Bayerns und Münchens insbesondere; 2) Anleitung zur Beredsamkeit.

Prof. Dr. Lamont: 1) praktische Astronomie; 2) Übungen im Beobachten.

Prof. Dr. v. Siebold: (Siehe medicinische Facultät).

Prof. Dr. Cornelius: 1) Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, 1500—1555, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr; 2) historische Uebungen.

Prof. Dr. Seidel: 1) Anwendungen der Differential- und Integral-Rechnung, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) im mathematisch-physikalischen Seminar: ausgewählte Capitel aus der höheren Mathematik, verbunden mit Aufgaben, Dienstags und Donnerstags von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Nägeli: Medicinisch-pharmaceutische Botanik, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. Frohschammer: 1) Naturphilosophie, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) Religionsphilosophie, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr; 3) über Philosophie der Geschichte.

Prof. Dr. Conrad Hofmann: 1) Erklärung des Parzival, wöchentlich viermal; 2) Uebungen in schwierigeren Texten; 3) Altfranzösisch, Erklärung der Rolandslieder, wöchentlich viermal.

Director der k. Hof- und Staatsbibliothek, Prof. Dr. Halm: 1) die letzten Bücher von Tacitus Annalen, wöchentlich dreimal; 2) kritisch-exegetische Uebungen im philologischen Seminar, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. v. Giesebricht: 1) Geschichte der Hellenen, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abtheilung, Mittwochs von 4—5 Uhr, b) kritische Abtheilung, Mittwochs von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. Beraz: allgemeine Naturgeschichte, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Prantl: 1) Geschichte der Philosophie, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Rechtsphilosophie, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 3) Quellenstudien zur Geschichte der Philosophie (Aristoteles Metaphysik) wöchentlich zweimal (publice).

Director des k. Reichsarchivs, Prof. Dr. v. Löher: allgemeine Literaturgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Christ: 1) Erklärung des Pindar, wöchentlich viermal; 2) Epigraphische Uebungen mit Benützung der Denkmale des k. Antiquariums, wöchentlich zweimal; 3) im philologischen Seminar: sprachliche Uebungen.

Prof. Dr. Radkofer: 1) medicinisch-pharmaceutische Botanik, wöchentlich fünfmal; 2) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Excursionen, wöchentlich zweimal; 3) mikroskopisches Practicum.

Prof. Dr. Huber: 1) Rechts- und Staats-Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der socialen Theorien, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr; 2) Pädagogik.

Prof. Dr. Sepp: Die Centralgeschichte oder das Zeitalter Christi und der Apostel, wöchentlich fünfmal.

Prof. Dr. Carrière: Geschichte der deutschen Nationalliteratur und Kunst, Mittwochs und Sonnabends von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. Brunn: 1) Geschichte der altitalischen und römischen Kunst, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) archäologische Uebungen in der Vasenkunde, wöchentlich einmal.

Ausserord. Prof. Dr. Aug. Vogel: landwirthschaftlich-technische Chemie mit praktischen Uebungen täglich.

Ausserord. Prof. Dr. Recht: 1) Differential- und Integral-Rechnung, täglich von 11—12 Uhr; 2) analytische Geometrie, Fortsetzung, täglich von 10—11 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Reber: 1) Geschichte der römischen Cäsaren, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr; 2) Erklärung der Vasenbilder der Vasensammlung Königs Ludwig I. in der k. Pinakothek, Mittwochs (publice).

Ausserord. Prof. Dr. Bauer: 1) über Differentialgleichungen; 2) Anwendung der Differential- und Integral-Rechnung auf Geometrie.

Ausserord. Prof. Dr. Messmer: 1) Aesthetik mit allgemeiner Kunstgeschichte, viermal wöchentlich; 2) Geschichte der altdeutschen Malerei (publice).

Ausserord. Prof. Dr. v. Bezold: 1) Theorie der Anziehung mit Anwendung auf Electricityslehre, wöchentlich viermal; 2) Aufgaben aus der Mechanik im mathematisch-physikalischen Seminar, wöchentlich zweimal.

Ausserord. Prof. Dr. Kluckhohn: 1) neuere deutsche Geschichte von den Reformversuchen im 15. Jahrhundert bis zur Aufhebung des Reichs 1806, wöchentlich vier Stunden; 2) diplomatische Uebungen, wöchentlich zwei Stunden.

Prof. honor. Dr. v. Geibel ist verhindert zu lesen.

Prof. honor. Dr. Bodenstedt: Erklärung Shakespeare'scher Dramen.

Prof. honor. Dr. Wagner: geographische Verbreitung der Organismen.

Prof. honor. Dr. Gümfel: praktische Uebungen im Bestimmen von Gebirgsarten.

Prof. honor. Dr. Nohl: Geschichte der dramatischen Musik seit Gluck, Dienstags und Freitags von 11—12 Uhr.

Privatdocent Dr. Winkler: Krystallographie (Weiss-Garnstedts Methode).

Privatdocent Dr. Schwendener: 1) Repetitorium der allgemeinen und medicinisch-pharmaceutischen Botanik, wöchentlich drei Stunden (privatissime); 2) Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, mit Excursionen, wöchentlich zweimal (privatissime); 3) über Algen und Flechten, wöchentlich zweimal (privatissime).

Privatdocent Dr. Carl: sphärische Astronomie, wöchentlich viermal.

Privatdocent Dr. Hertz: Erklärung des Tristan von Goitsfried von Strassburg, wöchentlich zweimal (publice).

Privatdocent Dr. Volhard: 1) organische Chemie, wöchentlich sechs Stunden; 2) praktische Uebungen im chemischen Laboratorium (privatissime).

Privatdocent Dr. Lorentz: 1) Pflanzengeographie, wöchentlich zwei Stunden; 2) Kryptogamenkunde, wöchentlich vier Stunden; 3) Geschichte der Botanik, wöchentlich zwei Stunden; 4) über Laubmoose, mit Excursionen und Demonstrationen, wöchentlich sechs Stunden.

Privatdocent Dr. Haushofer: mineralogische Uebungen, wöchentlich zwei Stunden.

Privatdocent Dr. Eichler: Uebungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben von Pflanzen, mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Flora, wöchentlich dreimal.

Lector en.

Lector Wertheim: 1) Lehr-Cursus der englischen Sprache (nach eigenem Lehrbuche);
2) Conversations-Unterricht in Verbindung mit dem Lesen der englischen Classiker
(privatissime).

Lector Gehant: über Corneille, wöchentlich dreimal.

Exercitienmeister:

Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Frasch, Fechtmeister.

Delcroix, Reitmeister.
